

Himmlische Weisheiten – Ein Buch für jedermann

Autor: *Wolfgang Lutz*

ISBN 3-89906-939-0

www.w-lutz.com

INHALT

<i>Vorwort</i>	7
Der Himmel	9
Gefundenes	12
Liebe	15
Nächstenliebe	20
Geschenke des Himmels	23
Gottvater	27
Der Mensch als Werkzeug	31
Die Wortwahl	34
Die Gedanken	36
Der Umgang mit der Wahrheit	38
Die Nachtruhe	42
Das Vertrauen	47
Der erfolgreiche Lebensschlüssel	50
Das Abschiednehmen	54
<i>Nachwort</i>	56
<i>In memoriam</i>	57

Vorwort

*Wer Gott im Herzen trägt,
ist immer und ewiglich beschützt.*

*Der Weg zu Gott
führt nur über die eigene Erkenntnis.*

»Himmlische Weisheiten« entstand im festen Glauben an das Gute und im Vertrauen auf eine Höhere Macht. Es ist mein Wunsch, dass der Inhalt dieses Buches viele Menschen berührt und diejenigen inspiriert, die einen besseren Zugang zum Glauben suchen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die mich seit August 2004 auf dem Weg zur Veröffentlichung begleitet haben. Dabei lernte ich, dass der Versuch vergeblich ist, transzendente Fragen mit dem Verstand klären zu wollen.(...)

Die mir gegebenen Worte möchte ich Engeln zuschreiben, die für meine Augen unsichtbar blieben. So schrieb ich dieses Buch als »Mensch wie du und ich« im Vertrauen auf das Gute, das es bewirken soll.

Einzelne persönliche Lebensansichten sind kursiv gedruckt, um sie von den Worten der Engel zu unterscheiden.

Wolfgang Lutz

LIEBE

*Wer Gutes im Sinn hat, kann nichts verlieren,
was auch immer passieren mag.*

Eine der größten Freuden, die sich ein Mensch auf Erden machen kann, ist sich selbst und seinen Mitmenschen liebevoll zu begegnen und Liebe zu schenken.

Der Einwand, dass damit auch Enttäuschungen verbunden sein werden im Zusammenhang mit Menschen, die mit dieser Liebe nichts anzufangen wissen und darauf mitunter sogar mit Unverständnis reagieren können, mag angebracht sein. Entscheidend ist es jedoch zu wissen, dass »gegen Liebe kein Kraut gewachsen ist«, wie es im Volksmund heißt. Liebe, die rein und bedingungslos gegeben wird, ist himmlisch. Wer diese Liebe nicht an sich herankommen

lassen kann, tut gut daran, sich einzugestehen, dass er vom Himmel noch ein gutes Stück entfernt ist.

Lieben können bedeutet auch loslassen können. Berechnende, in Abhängigkeit gestaltete Liebe ist keine echte Liebe. Ehrliche Liebe wird nie jemanden zu etwas zwingen. (...)

Zeigt allen Lebewesen gegenüber Liebe und vergesst nicht, auch die Natur ist lebendig.

Nachdem ihr nun dieses Kapitel über Liebe gelesen habt, meint ihr, dass ihr dann noch in der Lage seid, eurem Gegenüber mit Groll zu begegnen? Wohl kaum. Der eine oder andere mag mit den Ausführungen zum Thema Liebe nicht so viel anzufangen wissen, aber auch er wird sich fortan stets daran erinnern, dass es da noch etwas gibt, was ihm anscheinend nicht in vollem Maße zugänglich ist.

Euch Menschen wünschen wir, bis zum Empfang im himmlischen Reich täglich einen Schritt in Richtung Liebe gehen zu können. Euer Herz wird immer heller und an Strahlkraft gewinnen. Wer Liebe in sich trägt, wird mit allem gut umgehen können. Das ist unser Wunsch für alle Menschen.

Gottvater hat euch lieb.

NÄCHSTENLIEBE

*Echte Nächstenliebe drückt sich durch Geben
ohne Erwartungshaltung aus.*

Nächstenliebe ist für euch Menschen von wesentlicher Bedeutung. Wenn ihr euch darin übt, werdet ihr auch zu eurem inneren Selbst einen besseren Zugang finden. (...)

Wer sich um echte Herzensbildung bemüht, wird seine Mitmenschen rücksichtsvoll behandeln und ihnen gegenüber Respekt und Fürsorge zeigen. Praktizierte Nächstenliebe lässt euer Herz weicher und empfänglicher werden. Dann ist es eine Selbstverständlichkeit, helfen zu wollen. Der dafür vom Himmel gegebene Dank ist ein tiefes Glücksempfinden, aus dem ihr für die eigenen Lebensaufgaben wiederum Stärke und Kraft gewinnen könnt. Es verhält sich wie mit der Nahrungsaufnahme. Der Mensch muss zunächst etwas zu sich nehmen, um dann Leistung bringen zu können. Es ist ein ständiger Kreislauf. Durch Alkohol, Drogen und auch Machtmissbrauch werden euch Kräfte entzogen. Eine geregelte Lebenshaltung ist sehr wichtig.

Für jeden Menschen bieten sich immer wieder Gelegenheiten, Nächstenliebe zu praktizieren. Eine persönliche Hilfeleistung soll persönlich bleiben. Andere müssen davon nichts erfahren. Prahl also nicht mit geleisteter Hilfe, sie soll zu einer Art Selbstverständlichkeit werden. Hilfestellung und Unterstützung haben nichts damit zu tun, für den anderen die Arbeit zu machen oder sich gar ausnutzen zu lassen.

Es ist ein ungeschriebenes Gesetz, dass Menschen, die Gutes im Sinn haben, dies auch ausstrahlen. Das sollte euch genug Ansporn sein, anderen aus Nächstenliebe Gutes tun zu wollen. (...)

Wir Engel wünschen uns, dass die Nächstenliebe viel öfter gelebt wird. Hierzu bieten sich auf Erden viele Gelegenheiten.

DAS VERTRAUEN

*Im Gebet kann sich die Seele
eines Menschen verwirklichen.*

*Suche deine Erholung im Gebet,
und schon werden neue Kräfte frei.*

Wer das Leben im Vertrauen auf Gott lebt, wird innere Kräfte erfahren. Diese sind für den Menschen unentbehrlich. Das soll so sein. Die himmlischen Kräfte bedürfen keiner Erklärung, sie sind.

Das Schöne für euch Menschen ist, dass ihr euch dieser Kräfte bedienen könnt. Die größte euch von Gott verliehene Kraft ist das Gebet. In ihm findet jeder Mensch Heil und darf Glückseligkeit erfahren. Der direkte Weg zu Gottvater führt über das Gebet. Setzt den Dank an erste Stelle, Bitten, auch für andere, sollen erst danach erfolgen. Wer inniglich zu beten versteht, wird die ihm daraus für sein tägliches Leben erwachsenden Kräfte in seinen Alltag mit einfließen lassen. (...)

Im Vertrauen auf eure Einsicht, euren Erdenaufenthalt Gott wohlgefällig zu leben, umarmen wir euch mit der Liebe Gottes. Amen.